

Gefühlvolle Klänge



Die Solistin Noëlle Gruebler ist Preisträgerin verschiedener nationaler und internationaler Wettbewerbe.

ZVG

Mit einem besonderen musikalischen Leckerbissen verabschiedet sich der langjährige Dirigent des Orchestervereins Schlieren, Werner Hurschler, nach 31 Jahren. Der winterliche Konzertabend beginnt mit der Sinfonie in D-Dur von Joseph Haydn, die voller lustiger und verspielter musikalischer Ideen steckt und so gar nicht nach traurigem Abschied klingt. Und fröhlich geht es weiter zum krönenden Abschluss des Abends mit dem Konzert für Violine und Orchester in D-Dur von Ludwig van Beethoven. Die Solistin Noëlle Gruebler verziert und umgarnet das Zusammenspiel des Orchesters mit wunderbar

zarten und gefühlvollen Klängen. Die Geigerin erhielt ihre Ausbildung in der Schweiz und in Österreich, wo sie 2006 ihr Magisterdiplom mit Auszeichnung erhielt. Sie ist mehrfache Preisträgerin verschiedener nationaler und internationaler Wettbewerbe. Noëlle Gruebler übt eine rege Konzerttätigkeit weit über die europäischen Grenzen hinaus aus. Im Anschluss an das Konzert lädt der Orchesterverein zu einem Apéro ins Stürmeierhuus ein. (BMA/E)

SCHLIEREN, grosse ref. Kirche, Sonntag, 12. Dezember, 17 Uhr, Eintritt: 20 Franken.